

# Oktaeder falten

1



Nimm sechs quadratische Blatt Papier in drei verschiedenen Farben.

2



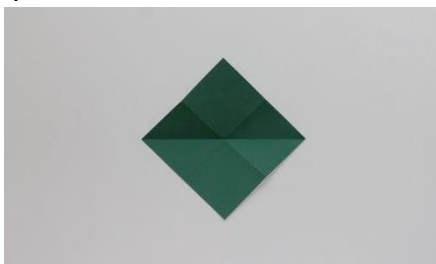
Halbiere das erste Papier (hier grün). Entfalte es wieder.

3



Drehe das Blatt um 90 Grad. Halbiere es noch einmal, entfalte es wieder.

4



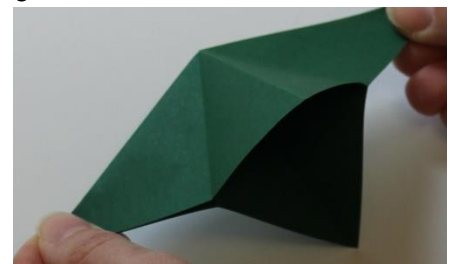
Lege die Rückseite nach oben. Falte eine Diagonale. Entfalte es wieder.

5



Falte nun die andere Diagonale. Lege es so, dass die Spitze nach unten zeigt.

6



Fasse das Dreieck an den oberen Ecken und schiebe diese zur Mitte hin.

7



Es ist automatisch eine Art Stern entstanden.

8



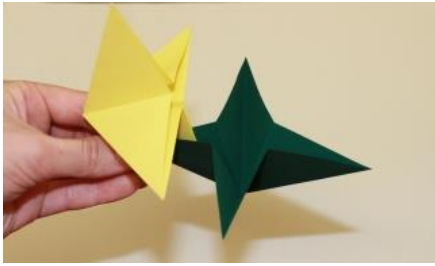
Wiederhole nun die Schritte 2 bis 7 mit den anderen fünf Blättern.

9



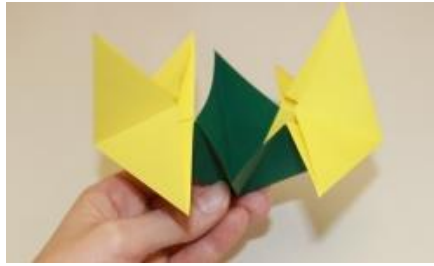
Halte nun eines der Teile mit der Spitze nach unten und der offenen Seite nach oben.

10



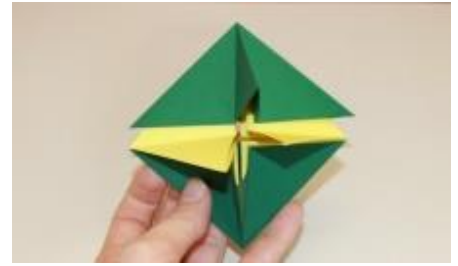
Stecke einen Zacken eines andersfarbigen Teils (hier gelb) in einen der offenen Zacken des ersten Teils.

11



Nimm nun das zweite gelbe Teil und stecke es in den Zacken gegenüber.

12



Stülpe nun das zweite grüne Teil locker über die oberen Zacken der beiden gelben Teile.

13



Stülpe zwei gegenüberliegende Zacken des fünften Teils über die grünen Zacken. Gleichzeitig steckst Du die anderen beiden Zacken in die gelben Zacken.

14



Schiebe nun die einzelnen Teile zusammen. Wenn sich keine zwei Dreiecke der gleichen Farbe berühren, hast Du alles richtig gemacht.

15



Wiederhole die Schritte 13 und 14 auf der gegenüberliegenden Seite mit dem letzten Teil.

16



FERTIG! Nun kannst du die faszinierende Form deines Falt-Oktaeders betrachten.

## Tipps

- Natürlich kannst Du die Farben frei wählen.
- Ab Schritt 13 wird es knifflig. Hier kann man gut zu zweit arbeiten: Eine Person hält das Origami fest, während die andere das neue Teil befestigt.
- Sieh Dir zum Vergleich eine Zeichnung von einem Oktaeder an (zum Beispiel aus dem Internet). Untersuche, wie die Ecken und Kanten Deines Origamis mit den Flächen des Oktaeders zusammenhängen. Was hat es mit den dreieckigen Flächen Deines Origamis auf sich?